





1. Pongoss / Ant. Heine / glückwünschend an St.  
Graff Heinrich Ernst zu Hohenhausen  
Jahr 1736. III.
2. J. B. Closter Bergischer Convents Bischof Carmen auf  
Joh. St. folgendigen Chr. Theoph. Marilly  
absterben, 1741. Bischof ~~Carmen~~ auf St. Samuel Liebrich
3. Immanuel ~~procurator~~ procurator des Closters.  
1742.
4. J. B. ~~proceptoren~~ proceptoren Bischof Carmen,  
auf St. Sam. Liebrich Immanuel,  
1742.
5. ~~Abmunerum~~ Abmunerum Bischof Carmen  
auf St. Sam. Liebrich Immanuel, 1742.
6. Heineisch / Jerem. / Bischof Carmen auf St.  
Leop. Franz Friedrich Lehr, pastor in Cöthen,  
1744
7. Walbaum / Ant. Heine / Bischof Carmen  
auf St. Ludw. Chr. Ernst zu  
Bischof Daniel 1745
8. v. Vogelbrang / Friedr. Wilhelm / Bischof Carmen  
auf dem Halberstädter Regierung: presb.  
Seiten Montz phil. Carl. von Vogelbrang  
1749
9. Wackerhagen / Georg Aug. Chr. / Bischof Carmen  
auf dem Halberstädter Regierung:  
presidenten Mor: phil. Carl von Vogelbrang  
1749



Den schmerzlichen Eintritt

des

Hochwolgebohrnen Herrn,

H E R R N

Adam Stfo

von Weyher,

Weyland

Königl. Preussisch. Obersten und Commandeurs eines Dragonerregiments, wie auch Oberforstmeisters im Fürstenthum Halberstadt, nebst zugehörigen Graf- und Herrschaften;

beklagten

mit ehrfurchtsvoller Wehmuth

Die sämtlichen Königl. Forstbediente im Fürstenthum Halberstadt auch zugehörigen Graf- und Herrschaften.

Den 24. December 1757.

H A L B E R S T A D T,

Gedruckt bey dem Königl. Preuß. Regierungs-Buchdrucker H. W. Ziberich.

AK





ein, es wird dir doch nicht glücken,

Unser Leiden auszudrücken,

Erstarret Kiel!

Bei so vielen Kümmernissen

Noch ein theures Haupt zu missen;

Das ist zu viel!

**V**on Verwüstung, Furcht und Schrecken

Wird noch stets auf allen Ecken

Das Land bedroht:

Dörfer, Städte, Forst und Fluren

Zeigen höchstbetrübe Spuren

Der Kriegesnoth.



Und bey allen diesen Plagen  
Sollen wir noch dies ertragen  
Geschäftes Haupt!  
Daß der Tod DICH, unsern Führer,  
Unsern treuesten Regierer  
Uns auch beraubt.

Ja, die Klagen sind zu billig,  
Und die Zähre rinnt zu willig,  
Die DICH beweint.  
Da so viele Tugendgaben  
DICH uns wehret gemacht haben,  
Du Menschenfreund!

DEIN Verdienst und DEINE Thaten  
Kamten Fürsten und Soldaten  
Seit langer Zeit:  
Ja DU warest bey dem allen,  
(O wem muß dies nicht gefallen!)  
Ein wahrer Christ.

Es errichten nach dem Tode  
DIE DEIN Haus, der Forst, die Bode, (\*)  
Dies Ehrenmahl:  
Weyhers Bild sey wehrt und theuer!  
Ruhe wol, verklärter Weyher,  
In DEINEM Thal! (\*\*)

Manche alte heilige Eiche,  
O verehrungswürdige Leiche!  
Soll Zeuge seyn,  
Daß wir DEINEM Ungedenken  
Fromm und stille Zähren schenken  
Und Blumen streuen.



---

(\*) Sie stießet nahe vor der Oberforstmeister-Wohnung vorbei.

(\*\*) Der Wolselge hat zum Thal seine besändige Wohnung gehabt, und ist auch daselbst beerdiget.



Ms A 336

23





Den schmerzlichen Eintritt

des

Hochwolgebohrnen Herrn,

H E R R N

Adam Otto

von Weyher,

Weyland

Königl. Preussisch. Obersten und Commandeurs eines Dragonerregiments, wie auch Oberforstmeisters im Fürstenthum Halberstadt, nebst zugehörigen Graf- und Herrschaften;

beklagten

mit ehrefurchtsvoller Wehmuth

Die sämtlichen Königl. Forstbediente im Fürstenthum Halberstadt auch zugehörigen Graf- und Herrschaften.

Den 24. December 1757.

H A L B E R S T A D T,

Gedruckt bey dem Königl. Preuß. Regierungs-Buchdrucker H. W. Friderich.



AK

